

# **Burkhardtsdorf 2050**

## **Umwelteffizienz in der Gemeinde Burkhardtsdorf**



Hochwasserschutz

Hochwasserschutzfibel für die  
Einwohner der  
Gemeinde Burkhardtsdorf

**Inhalt:**

Wann besteht Hochwassergefahr ?

Wie werde ich als betroffener Anwohner informiert ?

Ab wann ist die Hochwasserzentrale besetzt ?

Wie erreiche ich die Hochwasserzentrale ?

Wo melde ich mich, wenn ich Hilfe brauche ?

Wo stelle ich mein Fahrzeug bei Hochwasser ab ?

Woher bekomme ich Sandsäcke ?

Was kann man für kranke oder pflegebedürftige Personen tun ?

Benötige ich eine eigene Grundausrüstung bei Hochwasser ?

Sollte ich tieferliegende Räume räumen ?

Wer kann mir bei Problemen mit der Strom-, Wasser- und Gasversorgung helfen ?

Was muss ich bei der Stromversorgung beachten ?

Was mache ich wenn das Telefon ausfällt ?

Was muss ich beim Abpumpen von Wasser beachten ?

Wie sichere ich meine Heizungsanlage / Öltanks ?

Wann pumpt die Feuerwehr meinen Keller aus ?

Ab wann werde ich durch die Feuerwehr evakuiert ?

Befolgen Sie die Anweisungen der Hilfskräfte !

## **Wann besteht Hochwassergefahr?**

Es wird empfohlen, sich in der Ortschaft Burkhardtsdorf bei höheren Pegelständen des Fließgewässers Zwönitz – ab 1,30 m – auf eine mögliche Hochwassergefahr einzustellen.

Wasserpegel sowie die Durchflussmengen des Fließgewässers Zwönitz erhält man :

<http://www.umwelt.sachsen.de/de/wu/umwelt/lfug/lfug-internet/hwz/MP/564505/>

## **Wie werde ich als betroffener Anwohner informiert?**

Die Gemeinde Burkhardtsdorf gibt über einen Hochwassernachrichtendienst eine Information an alle Besitzer gefährdeter Grundstücke, Gebäude und Anlagen bei drohendem Hochwasser.

Bei akuter Hochwassergefahr wird für den Zeitraum von 1 Minute ein auf- und absteigender Warnsirenenton abgegeben.

Des Weiteren können Informationen über aktuelle Pegelstände unter der o.g. Internetadresse abgerufen werden.

## **Ab wann ist die Hochwasserzentrale besetzt?**

Die Hochwasserzentrale wird bei einem Zwönitzpegel über 1,70 m besetzt.

Die Hochwasserzentrale ist behilflich bei Fragen zum Thema Hochwasser:

- Wasserstände und Prognosen
- hochwassergefährdete Gebiete
- Sandsäcke, Pumpeneinsätze der Wasserwehr bzw. Freiwilligen Feuerwehr
- Koordination der Hilfsmaßnahmen der Wasserwehr bzw. Freiwilligen Feuerwehr
- Evakuierungen durch die Wasserwehr bzw. Freiwillige Feuerwehr

## **Wie erreiche ich die Hochwasserzentrale?**

Die Hochwasserzentrale ist telefonisch zu erreichen unter der Nummer:

**( 03721 ) 2606 – 0**

## **Wo melde ich mich, wenn ich Hilfe benötige?**

Wenn Sie Hilfe benötigen, melden Sie sich bitte bei der Nummer der Hochwasserzentrale.

**( 03721 ) 2606 – 0**

Die weitere Koordination der Freiwillige Feuerwehr, der Wasserwehr oder anderer Einrichtungen erfolgt über diese Nummer.

## **Wo stelle ich mein Fahrzeug bei Hochwasser ab?**

Die Fahrzeuge und Hänger in dem betroffenen Hochwassergebiet sollten frühzeitig aus der Gefahrenzone entfernt werden, besonders die Fahrzeuge der Bewohner und Anlieger deren Straßen nur über Brücken zu erreichen sind (Wüsteweg, Ahnerweg, Topfmarkt ...). Die Brücken sind ab einem gewissen Wasserpegel nicht mehr befahrbar und werden durch die Gemeindeverwaltung Burkhardtsdorf gesperrt.

Dabei sollte beachtet werden, dass die Fahrzeuge keine Hilfsorganisationen behindern und die Fahrzeuge in höhergelegene Gebiete gestellt werden (Wiese bei Pflegeheim Burkhardtsdorf, Bahnhof Burkhardtsdorf, Gewerbegebiet Meinersdorf).

Sollten Fahrzeuge die Maßnahmen der Hilfsorganisationen behindern, werden diese kostenpflichtig entfernt.

Informationen über Stellplätze erhalten Sie auch bei der Hochwasserzentrale.

## **Woher bekomme ich Sandsäcke?**

Die Eigentümer und Bewohner von Grundstücken und Gebäuden die oft vom Hochwasser betroffen sind, bekommen Sandsäcke von der Gemeindeverwaltung Burkhardtsdorf zur Verfügung gestellt. Diese werden in den jeweiligen Grundstücken und Gebäuden gelagert und werden bei einem Hochwasser vor Ort verbaut.

An folgenden Orten werden für diese Gebäude Stützpunkte für die Sandsackbefüllung eingerichtet:

- **Wüsteweg / Dorfweg**
- **Kirchsteig**
- **Ahnerweg**
- **Seilerweg**
- **Becherstraße**

Alle Grundstücke und Gebäude die nicht über Sandsäcke verfügen, können diese im Falle eines Hochwassers an den Stützpunkten zur Sandsackbefüllung abholen.

Stützpunkte der Sandsackbefüllung sind:

- **An der alten Poststraße – Offenstall ( bis Pegelstand 2,50 m )**
- **Eisenweg – Technofarm ( ab Pegelstand 2,50 m )**

## **Was kann man für kranke oder Pflegebedürftige Personen tun?**

Kranke oder pflegebedürftige Personen sollten möglichst frühzeitig bei Verwandten oder Bekannten untergebracht werden. Sollte dies nicht möglich sein, ist rechtzeitig die Hochwasserzentrale zu informieren.

Die Gemeindeverwaltung Burkhardtsdorf und die Freiwillige Feuerwehr Burkhardtsdorf hat eine Datenbank erstellt, wo ältere und pflegebedürftige Personen erfasst werden. Wir bitten darum, dass sich diese Personen rechtzeitig bei der Gemeindeverwaltung melden und nicht erst, wenn eine Schadenslage eintritt.

Bei besonderer Gefahr für Gesundheit sollten Sie die **Notrufnummer 112** wählen.

### **Ist eine eigene Grundausrüstung notwendig?**

Da die Freiwillige Feuerwehr, die Wasserwehr und andere Hilfsorganisationen ihre Ausrüstung selbst benötigen und nicht ausleihen können, ist es notwendig sich rechtzeitig eine geeignete Grundausrüstung zuzulegen.

Hierzu sollte gehören:

- netzunabhängiges Rundfunkgerät (Batterien regelmäßig prüfen)
- Notbeleuchtung, Taschenlampen mit Batterien, dicke Kerzen etc.
- Nahrungsmittelvorräte
- stromunabhängige Kochstelle (Campinggaskocher etc.)
- Notstromaggregat und Brennstoff
- Tauchpumpen
- Heizmöglichkeit bei Stromausfall (Ofen oder Gasflasche mit Heizaufsatz)
- Wolldecken, Wärmflaschen
- Hausapotheke
- Gummistiefel und Watthosen
- Waschschüssel, Toiletteneimer mit Deckel

Über diese Grundausrüstung sollten alle Gebäude verfügen, die öfters vom Hochwasser betroffen werden.

### **Sollte ich tieferliegende Räume räumen?**

Keller, Garagen und tiefer liegende Räume sollten rechtzeitig geräumt werden. In diesen Räumen sollten keine Wertgegenstände oder schweres Mobiliar gelagert werden.

Die Freiwillige Feuerwehr hilft nur in Ausnahmefällen.

***Helpen Sie auch Ihren Nachbarn !***

### **Wer kann mir bei Problemen mit der Strom-, Wasser- und Gasversorgung helfen?**

Bei Problemen bezüglich Strom-, Wasser- und Gasversorgung wählen Sie die Notrufnummern der Versorgungsunternehmen.

**Wassernotruf** (0 37 63) 40 54 05

**Zweckverband Wasserwerke Westerzgebirge** (0 37 74) 1 44-0

**envia Mitteldeutsche Energie AG** (01 80) 2 30 50 70

**Erdgas Südsachsen** (03 71) 45 14 44

### **Was muss ich bei der Stromversorgung beachten?**

Der Strom sollte in überfluteten Räumen abgestellt werden. Es sollten im Vorfeld die Stromkreisläufe in Kellern und Garagen abschaltbar installiert werden.

Des Weiteren ist es ratsam, sich rechtzeitig mit dem Stromversorgungsunternehmen in Verbindung zu setzen, ob und wann das Wohngebiet oder die Straße generell abgeschaltet wird.

### **Was mache ich, wenn das Telefon ausfällt?**

Treffen Sie Vereinbarungen mit Ihren Nachbarn, dass Mobiltelefone gegenseitig bei Ausfall oder Defekt genutzt werden können.

Die Freiwillige Feuerwehr führt in gewissen Abständen Kontrollfahrten durch. Machen Sie auf sich aufmerksam (Taschenlampe, weißes Tuch).

### **Was muss ich beim Abpumpen von Wasser beachten?**

Die Freiwillige Feuerwehr stellt während der Hochwasserphase grundsätzlich keine Pumpen zur Verfügung, um eindringendes Wasser aus Kellern oder sonstigen Räumen abzupumpen.

Wer selbst pumpt sollte bedenken, dass durch das ansteigende Grundwasser und das Hochwasser ein Druck auf das Gebäude ausgeübt wird.

Durch das Grundwasser entsteht ein Auftriebsdruck unter dem Gebäude und seitlich durch das Hochwasser ein Wasserdruck auf die Außenwände des Gebäudes.

Im schlimmsten Fall kann das Auspumpen zur Gefährdung der Standsicherheit des Gebäudes führen.

Das Eindringen von Wasser führt jedoch im Allgemeinen nicht zu einer Gefährdung der Standsicherheit des Gebäudes. Daher sollte das eingedrungene Wasser erst mit dem Rückgang des Grund- bzw. Hochwassers abgepumpt werden.

### **Wie sichere ich meine Heizungsanlage / Öltanks?**

Um Heizungsanlagen vor Hochwasser zu schützen müssen Brenner, Steuerung und Dämmung der Kessel rechtzeitig entfernt werden. Heizthermen sollten komplett abgebaut werden.

Vergessen Sie nicht die Zu- oder Abluftöffnungen für Heizungsanlagen oder Wäschetrockner im Kellerraum zu schließen, so dass kein Wasser eindringen kann.

Öltanks und Anschlussleitungen sollten umgehend durch eine fachgerechte Befestigung (zum Beispiel Verankerung) gegen Auftrieb gesichert werden.

Um den Druck bei steigendem Hochwasser zu reduzieren können alle Tanks rechtzeitig vollständig aufgefüllt werden.

Informationen zum Sichern der Öltanks gegen Auftrieb erhalten Sie von Ihrem Heizungsmonteur oder dem zuständigen Schornsteinfeger.

## **Wann pumpt die Feuerwehr meinen Keller aus?**

Die Feuerwehr pumpt während der Hochwasserphase grundsätzlich keine Keller aus.

Wenn der Wasserpegel absehbar rückgängig ist, beginnt die Feuerwehr mit dem Auspumpen von Kellern und anderen Räumen. Es werden jedoch nur Räume ausgepumpt, wo der Grundwasserspiegel ebenfalls schon rückgängig ist.

Die Reihenfolge der auszupumpenden Häuser legt die Hochwasserzentrale und die Freiwillige Feuerwehr fest.

Die Freiwillige Feuerwehr fährt vorrangig Objekte und Einrichtungen an, die erhebliche Sachwerte beinhalten oder von denen erhebliche Gefahren für die Bevölkerung ausgehen.

Dies sind:

- **Damm bei Hofwiesen**
- **Fa. Kingspan ab einem Pegelstand von 2,50 m**
- **Fa. Eurofoam Deutschland GmbH ab einem Pegelstand von 3,50 m**

## **Ab wann werde ich durch die Feuerwehr evakuiert?**

Die Evakuierung der vom Hochwasser betroffenen Einwohner richtet sich nach der sicheren Befahrbarkeit der anliegenden Straßen und Brücken.

Eine Brücke gilt als sicher befahrbar, wenn der Pegelstand 0,50 m unterhalb der Brücke liegt. Steigt der Pegelstand darüber, wird die Brücke aus Sicherheitsgründen von der Gemeindeverwaltung Burkhardtsdorf gesperrt.

Aus dieser Tatsache ergeben sich folgende Evakuierungsstrategien für die Straßen deren Zufahrt nur über Brücken möglich ist.

- **Ahnerweg / Topfmarkt bei einem Pegelstand von 1,70 m - 2,50 m**
- **Wüsteweg bei einem Pegelstand von 2,20 m - 2,50 m**
- **Turnstraße / Alte Poststraße bei einem Pegelstand von 2,20 m - 2,50 m**

Alle anderen Straßen im Überflutungsgebiet werden bei einer Überflutung ab 0,50 m evakuiert. Eine Evakuierung bei höherer Überflutung ist aus Gründen der Sicherheit und technischen Gründen nicht möglich.

Wird das Angebot der Evakuierung durch die Freiwillige Feuerwehr oder die Wasserwehr abgelehnt, sollte bedacht werden, dass die Freiwillige Feuerwehr und die Wasserwehr bei einem höheren Pegelstand technisch nicht mehr in der Lage ist, zu den betroffenen Häusern vorzudringen.

Eine spätere Evakuierung ist nicht mehr möglich oder es werden Spezialfahrzeuge angefordert. Durch den Einsatz dieser Fahrzeuge wird die Evakuierung für den Bewohner kostenpflichtig.

**Befolgen Sie die Anweisungen der Hilfskräfte !**

Befolgen Sie die Anweisungen des Hochwasserdienstes, der Feuerwehr und der Wasserwehr.  
Sie verfügen über entsprechende Erfahrungen bei Schadensfällen.

Bleiben Sie ruhig und besonnen!!!